

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	O00000	Bereich Oberbürgermeisterin
Budget	O15000	Bürgermeisteramt

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	111.960	4	12.583	0	127.531	140.457	0	17.514
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.710.775	193.066	12.321	6.926	1.311.438	1.902.450	0	-19.034
Saldo lfd. Verwaltung	-1.598.815	-193.062	262	-6.926	-1.183.907	-1.761.993	0	36.548
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	201.470	15.367	0	0	1.908	42.275	170.000	-174.562
Saldo für Investitionen	-201.470	-15.367	0	0	-1.908	-42.275	170.000	174.562

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Siehe Punkt 4.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Siehe Punkt 3.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Siehe Punkt 3.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird durch das Amt eingeschätzt, dass für die geplanten Investitionsmaßnahme Imperia ein Haushaltsrest in Höhe von 170.000,00 EURO entsteht, da die Ausschreibungen und die Umsetzung für dieses Projekt längere Zeit in Anspruch nimmt, als bisher geplant. Eine entsprechende vertragliche Untersetzung ist bereits erfolgt.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Der Mehrbedarf in Höhe von 7.198,00 EURO resultiert aus den Rückstellungen für Gerichtsverfahren im Produkt Gemeindeorgane, Rat.

Unterschrift AL: gez. Georgie

Datum: 20.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	117000	Dezernat 1 - Hauptverwaltung
Budget	117100	Gebäudem. u. Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. Amtsbudget

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	701.029	55.739	0	0	459.186	767.928	0	11.160
Auszahlungen lfd. Verwaltung	491.417	178.123	44.209	-216	473.564	713.533	0	0
Saldo lfd. Verwaltung	209.612	-122.385	-44.209	216	-14.378	54.395	0	11.160
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	0	755.099	133.900	0	639.032	888.999	0	0
Auszahlungen für Investitionen	406.000	0	21.222	162.644	148.476	289.866	300.000	-300.000
Saldo für Investitionen	-406.000	755.099	112.678	-162.644	490.555	599.133	-300.000	300.000

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Bei den Einzahlungen ist das PSK 1113600.64111130 dem falschen Unterbudget zugeordnet. Es muss dem Budget 117600 zugeordnet werden. Somit fehlt es auch in der Darstellung des Budgets 117600.

Abweichung der Reste aus Vorjahren resultieren im Wesentlichen aus den Haushaltresten mit Leistungszeitraum 2010 welche nur im Finanzhaushalt übertragen wurden (Stichwort HV Buchungen / VK Buchungen).

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Die Mittel (ca. 300 T€) werden zur Realisierung der EKKo-Maßnahme 65/03 benötigt. Da zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht genau bekannt ist, wie lange das HH-Jahr 2011 offen ist, können sich die prognostizierten Zahlen auch noch verändern.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift AL: gez. Schubert

Datum: 21.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	117000	Dezernat 1 - Hauptverwaltung
Budget	117200	Gebäudem. u. Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. Schulen

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	814.367	12.926	17.804	0	298.930	845.097	0	0
Auszahlungen lfd. Verwaltung	15.910.019	2.341.476	-494.013	-1.551	8.806.220	17.645.711	1.038.020	-110.220
Saldo lfd. Verwaltung	-15.095.652	-2.328.550	511.817	1.551	-8.507.290	-16.800.614	-1.038.020	110.220
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	2.385.856	10.474.496	1.679.970	0	3.046.725	14.540.322	0	0
Auszahlungen für Investitionen	8.341.758	18.963.765	2.084.082	5.772.240	13.224.050	26.078.123	9.083.722	-9.083.722
Saldo für Investitionen	-5.955.902	-8.489.269	-404.112	-5.772.240	-10.177.325	-11.537.801	-9.083.722	9.083.722
Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit								
Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren								
<p>Einzahlungen: Die Abweichung zum Ergebnishaushalt liegt im Wesentlichen daran, dass im Bereich Benutzungsgebühren von Vereinen (Konto – 33211600) indirekte Förderung keine Finanzkonten hinterlegt sind.</p> <p>Abweichung der Reste aus Vorjahren resultieren im Wesentlichen aus den Haushaltsresten mit Leistungszeitraum 2010 welche nur im Finanzhaushalt übertragen wurden (Stichwort HV Buchungen / VK Buchungen).</p>								
Teil B: Investitionen								
1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:								
2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:								

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	117000	Dezernat 1 - Hauptverwaltung
Budget	117200	Gebäudem. u. Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. Schulen

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Teil A: siehe Ergebnishaushalt

voraussichtliche Reste ergeben sich aus dem Baufortschritt folgender Maßnahmen:

2111000002007 (Makarenko GS – 1.075.000 €), 2151000002009 (Mittelschule Reichenbrand – 850.000 €), 2171000952013 (Kepler Gymnasium – 1.600.000 €), 2181000002000 (Chemnitzer Schulmodell – 3.250.000 €), 2214000002017 und 2214000952017 (Körperbehindertenschule – 2.082.709 €), 3153001002018 (Heim für Körperbehinderte Kinder und Jugendliche – 226.013 €). Da zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht genau bekannt ist, wie lange das HH-Jahr 2011 offen ist, können sich die prognostizierten Zahlen auch noch verändern.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift AL: gez. Schubert

Datum: 21.10.2011

Budgetinformationen			
Übergeordnetes Budget	117000	Dezernat 1 - Hauptverwaltung	
Budget	117600	Gebäudem. u. Hochbau, Unterbudget Gebäudebewirt. Vermarktungs- objekte	

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	895.008	0	-133.900	0	122.254	761.108	0	0
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.951.771	1.100.851	-480.806	-3.920	1.204.712	2.567.896	0	0
Saldo lfd. Verwaltung	-1.056.763	-1.100.851	346.906	3.920	-1.082.458	-1.806.788	0	0
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen	0	185.284	431.491	0	74.081	393.075	223.700	-223.700
Saldo für Investitionen	0	-185.284	-431.491	0	-74.081	-393.075	-223.700	223.700

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Dem Unterbudget 117600 müssen noch folgende PSK's zugeordnet werden, welche im Rahmen der Budgetumstellung noch nicht korrekt umverteilt wurden => 1113600.64883000 (15.000 € Ansatz) und 1113600.64111130 (697.629 € Ansatz).

Abweichung der Reste aus Vorjahren resultieren im Wesentlichen aus den Haushaltsresten mit Leistungszeitraum 2010 welche nur im Finanzhaushalt übertragen wurden (Stichwort HV Buchungen / VK Buchungen).

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

voraussichtliche Reste ergeben sich aus dem Baufortschritt folgender Maßnahmen:

1113600923002 (Irkutsker Str. – Rückbau 208.700 €) und 11136000943002 (Augustusburger Str. 45 – Rückbau 15.000 €). Da zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht genau bekannt ist, wie lange das HH-Jahr 2011 offen ist, können sich die prognostizierten Zahlen auch noch verändern.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift AL: .gez. Schubert

Datum: 21.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Hauptverwaltung
Budget	118000	Amt für Organisation und Datenverarbeitung

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	323.670	217	0	0	262.723	363.670	0	39.783
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.207.050	70.583	445	0	657.706	1.277.633	0	-445
Saldo lfd. Verwaltung	-883.380	-70.366	-445	0	-394.983	-913.963	0	40.228
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	0	84.000	0	0	74.000	84.000	0	0
Auszahlungen für Investitionen	3.149.416	572.414	0	0	696.088	3.221.830	500.000	-500.000
Saldo für Investitionen	-3.149.416	-488.414	0	0	-622.088	-3.637.830	-500.000	500.000

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Das vorläufige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen 512.484 €

Erwerb von IuK-Anlagevermögen 183.604 €

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Es werden voraussichtlich Haushaltsreste in Höhe von etwa 500.000 € gebildet. Im Moment gibt es mehrere Ausschreibungsverfahren, deren Zuschlagsfrist im Dezember 2011 liegt. Damit ist der Vertragsabschluss, jedoch nicht der Abschluss der Maßnahme in 2011 möglich -> Haushaltsrest. Die Ausführung wird wegen Lieferzeiten und anderen Abhängigkeiten im 1.-2. Quartal 2012 liegen.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift AL: gez. Hoffmann

Datum: 20.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bauordnung
Budget	623000	Liegenschaftsamt

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushaltsreste aus Vorjahren	Mittelübertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushaltsreste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.133.015	129.611	0	100.000	1.470.880	1.716.247	0	353.621
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.557.053	226.866	-5.675	132.120	525.941	1.910.364	0	0
Saldo lfd. Verwaltung	-424.038	-97.255	-5.675	-32.120	944.939	-194.117	0	353.621
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	1.510.000	2.534.652	1.058	0	1.382.000	4.102.321	245.636	56.611
Auszahlungen für Investitionen	100.000	14.713	6.958	0	2.421	121.671	0	0
Saldo für Investitionen	1.410.000	2.519.939	-5.900	0	1.379.579	3.980.650	245.636	56.611

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Die dargestellten Abweichungen zwischen Erträgen und Einzahlungen sind darin begründet, dass die Einzahlungen offene Forderungen aus Vorjahren enthalten. Weiterhin wurden Einzahlungen sowie Auszahlungen zu Rechtsgeschäften, die mit Ansprüchen Dritter behaftet sind, berücksichtigt. Des Weiteren sind der entstehende außerordentlich Aufwand aus der Veräußerung von Anlagevermögen unter Buchwert sowie die Erträge aus der Ablösung oder Herabsetzung sonstiger Rückstellungen nicht zahlungswirksam.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Entsprechend der Beschlüsse B-146/95 und B-622/97 zur Bestellung von zwei Erbbaurechten wurden die Kaufpreise zu den jeweiligen Gebäuden gestundet, so dass per 31.12.2011 Haushaltsreste i. H. v. 245.636 € entstehen werden.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	300000	Dezernat 3 - Recht, Sicherheit und Ordnung
Budget	331000	Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	65.957	1.118	0	0	57.510	99.108	0	32.033
Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.014.771	34.614	-21.954	0	805.265	1.027.431	0	0
Saldo lfd. Verwaltung	-948.814	-33.496	21.954	0	-747.755	-928.323	0	32.033
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	5.000	0	0	0	141.970	141.970	0	136.970
Auszahlungen für Investitionen	210.000	254.028	22.179	0	328.667	486.207	0	0
Saldo für Investitionen	-205.000	-254.028	-22.179	0	-186.697	-344.237	0	136.970
Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit								
Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren								
Die Differenz des voraussichtlichen Ergebnis zum 31.12.2011 zwischen ordentl. Erträgen und Einzahlungen ergibt sich wie folgt: +24.933 €PSK 11161.64619110 (MÜ nach PSK 1116100.74313000 ist noch auszulösen) Guthaben auf stillgelegter Frankiermaschine								
Teil B: Investitionen								
1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:								
2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011: Fahrzeuge welche Ende 2010 durch Neufahrzeuge ersetzt wurden, konnten erst 2011 versteigert werden. Dadurch wurde die Plansumme überschritten. Aus der Überschreitungssumme, müssen allerdings noch 9.389 €außerordentliche Aufwendungen gedeckt werden Restbuchwert von zwei Fahrzeugen (siehe Liste Verkauf von Vermögensgegenständen)								
3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):								
4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:								

Unterschrift AL: gez. i.V. Sachse

Datum: 21.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	100000	Dezernat 1 - Hauptverwaltung
Budget	137000	Feuerwehr

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09. 2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	3.113.683	27.547	16.199	0	3.155.916	3.236.517	0	79.088
Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.269.393	55.691	17.854	1.336	1.605.141	2.343.362	80.000	- 912
Saldo lfd. Verwaltung	844.290	-28.144	-1.655	-1.336	1.550.776	893.155	-80.000	80.000
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	228.090	0	0	0	0	228.090	0	0
Auszahlungen für Investitionen	538.090	470.816	0	0	153.926	552.726	456.180	-456.180
Saldo für Investitionen	-310.000	-470.816	0	0	-153.926	-324.636	-456.180	456.180
Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit								
Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren								
Teil B: Investitionen								
1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:								
2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:								
3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):								
Aufgrund der derzeit schwierigen Gestaltung des Vergabeverfahren nach VOL und der daraus resultierenden Zeitschiene ist es zwingend erforderlich am Jahresende folgende HAR zur bilden: 370.000 € Ersatzbeschaffung HLF 86.180 € Ersatzbeschaffung defekte Schlauchwäsche								
4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:								

Unterschrift AL: gez. i. V. Schneider

Datum: 25.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Soziales, Gesundheit und Kultur
Budget	549000	Kunstsammlungen Chemnitz

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.033.815	10.604	159.510	0	402.199	1.233.342	0	29.413
Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.913.099	197.967	153.447	27.381	2.001.343	3.293.270	0	1.376
Saldo lfd. Verwaltung	-1.879.284	-187.363	6.063	-27.381	-1.599.144	-2.059.928	0	28.037
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	0	168.856	0	0	136.270	168.856	0	0
Auszahlungen für Investitionen	530.000	929.650	6.251	0	572.200	960.069	505.832	-505.832
Saldo für Investitionen	-530.000	-760.794	-6.251	0	-435.930	-791.213	-505.832	505.832

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

1. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Um Eigenleistungen zu minimieren, wird versucht, die Spenden- und Sponsoreneleistungen zu erhöhen. **Im Jahr 2011 wurden 569.905,59 € Drittmittel eingeworben. Ohne diese Drittmittel wären die Ausstellungen der Kunstsammlungen Chemnitz nicht möglich.** Die Zahlen des Finanzhaushaltes sind daher nur unter Berücksichtigung der eingeworbenen Drittmittel relevant.

Seit 1996 wurden aufgrund der Eigeninitiative der Kunstsammlungen Chemnitz 17.447.035 € Drittmittel eingeworben. Ebenso werden Eintrittsgebühren, im Spielraum der Entgeltordnung, zu bestimmten Ausstellungen angepasst und intensive Werbemaßnahmen der Ausstellungen durchgeführt. Weiterhin werden Synergieeffekte durch gemeinsame Werbemaßnahmen mit den Kunstsammlungen Chemnitz, dem Museum Gunzenhauser und dem Schloßbergmuseum genutzt (gemeinsame Verschickungsaktion). Um den Zuschussbedarf zu verringern und die Besucherzahlen zu erhöhen, setzen die Kunstsammlungen Chemnitz auf deutschlandweite Werbung und Information kunstinteressierter Bürger über Zeitungen, Funk und Fernsehen sowie den Verkauf im Museumsshop.

2. Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Die Differenz der Einzahlungen lfd. Verwaltung im Finanzhaushalt im Vergleich zu den Erträgen im Ergebnishaushalt resultiert aus der noch nicht erfolgten Umbuchung falsch gebuchter Beträge in Höhe von 22.714 € sowie der noch an das Finanzamt abzuführenden Umsatzsteuer in Höhe von 1.885 €

Die Differenz der Auszahlungen lfd. Verwaltung im Finanzhaushalt im Vergleich zu den Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergibt sich aus 58 € Wertberichtigung aufgrund Niederschlagungen für die Kunstsammlungen Chemnitz und das Museum Gunzenhauser sowie der noch an das Finanzamt abzuführenden Vorsteuer in Höhe von 876 €

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Inhalt des vorläufigen Ergebnisses sind verschiedenste Hochbaumaßnahmen und der Erwerb von Archivierungsschränken für die Werke der Malerei und Plastik sowie von Ausstellungsvitrinen für die Präsentation von Kunstgegenständen im Schloßbergmuseum.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Die Abweichung in Höhe von 505.832 € ergibt sich aus den neuen Haushaltsresten zum 31.12.2011.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Soziales, Gesundheit und Kultur
Budget	549000	Kunstsammlungen Chemnitz

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Laut Zuarbeit der SE 17 müssen im Schloßbergmuseum für Gewährleistungseinbehalte und die Bezahlung Lph 9 neue Haushaltsreste in Höhe von 5.832 € gebildet werden. Laut Zuarbeit des A 60 müssen im Museum Gunzenhauser neue Haushaltsreste in Höhe von 500.000 € gebildet werden, da die Rückforderung von Fördermitteln aus empfangenen Investitionszuwendungen vom Land bislang nicht erfolgte und dadurch die eingeplanten Gelder dieses Jahr vorauss. nicht mehr an den Fördermittelgeber zurückgezahlt werden.

Unterschrift AL: gez. Mössinger

Datum: 26.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	550000	Sozialamt
Budget	550100	Sozialamt, Amtsbudget

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	502.584	20.204	0	0	861.948	1.063.202	0	540.414
Auszahlungen lfd. Verwaltung	3.778.748	45.506	-55.401	8.000	3.016.252	4.178.859	0	402.006
Saldo lfd. Verwaltung	-3.276.164	-25.302	55.401	-8.000	-2.154.304	- 3.115.657	0	138.408
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	0	16.160	0	0	0	16.160	0	0
Auszahlungen für Investitionen	358.168	110.890	458	7.500	129.688	226.616	250.400	-250.400
Saldo für Investitionen	-358.168	-94.730	-458	-7.500	-129.688	-210.456	-250.400	250.400

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Abweichungen gegenüber dem Ergebnishaushalt sind z.B. die Rückstellungen (PSK 3518000.74318100) und Buchungen von Auszahlungen in 2010 für 2011. Der Aufwand wurde in 2011 gebucht, aber die Auszahlung erfolgte 2010. Das voraussichtliches Ist per 31.12.2011 im Finanzhaushalt ist analog dem Ergebnishaushalt unter Beachtung der Auflösung der Rückstellungen zu betrachten. Diese Rückstellungen im Sozialbereich (Widersprüche/Klagen) sind schwer einschätzbar.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Es wurden Rechnungen in Höhe von

- 111 T€ für die Maßnahmennummer 3154000023002 Sanierung der Altendorfer Straße 98 (Haushaltsausgaberes)
- 18 T€ für IUK-Mittel (Maßnahmennummer 3158000902001) sowie
- 1 T€ für Ausstattungs- ,Ausrüstungsgegenstände bezahlt.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:
entfällt bzw. siehe Punkt 3

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	550000	Sozialamt
Budget	550100	Sozialamt, Amtsbudget

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):
Die EKKO-Maßnahmen 50/08 Elektronische Aktenführung und 50/03 Kundenportal verschieben sich nach 2012. Die dafür benötigten Investitionen in Höhe von 250 T€ müssen per 31.12.2011 als Haushaltsreste beantragt werden.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:
entfällt

gez.: Andreas Ehrlich

Datum: 24.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	551000	Amt für Jugend und Familie
Budget	551100	Amt für Jugend und Familie, Amtsbudget

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	35.675.317	620.892	145.985	12.720	27.773.489	36.776.972	0	322.058
Auszahlungen lfd. Verwaltung	42.037.874	324.617	156.500	11.551	29.829.028	42.315.180	30.000	-215.362
Saldo lfd. Verwaltung	-6.362.557	296.275	-10.515	1.169	-2.055.539	-5.538.208	-30.000	537.420
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	229.878	1.317.219	85.964	283.726	929.339	1.816.786	0	-100.000
Auszahlungen für Investitionen	2.159.371	1.027.844	295.672	292.012	1.941.868	3.658.574	0	-116.325
Saldo für Investitionen	-1.929.493	289.375	-209.708	-8.286	-1.012.529	-1.841.788		16.325

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Die Kasseneinnahmereste werden zu 90% erbracht. Die Abweichung in Höhe von 50.000 € in den Einzahlungen im Vergleich zum Ergebnishaushalt in den Erträgen entsteht durch den Teil Mehrerträge u.a. vom Sozialamt im Rahmen vom Bildungs- und Teilhabepaket, die nicht zahlungswirksam werden. Es entstehen ebenfalls Minderaufwendungen in Höhe von 80.000 €, die nicht zahlungswirksam sind und daher sich in den Auszahlungen zum Ergebnishaushalt nicht auswirken.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Das Budget hat sich verringert, da die kommunalen Baumaßnahmen an Kindertagesstätten an die SE 17 überführt worden sind. Somit spiegeln die Auszahlungen für Investitionen nur noch die Baumaßnahmen an Kindertagesstätten der freien Träger wider. Die Bauausführungen der restlichen Maßnahmen freier Träger laufen planmäßig. Die restlichen KP II Maßnahmen sind abgeschlossen. Jedoch sind die Einzahlungen für Investitionen noch alle vollständig im Budget des Amt 51, da die Fördermittel vom Amt beantragt und koordiniert werden müssen.

Aus diesem Grund ist das Rechnungsergebnis zum 30.09.2011 in Abhängigkeit zum Finanzcontrolling des Unterbudgets kommunale Kindertageseinrichtungen der SE 17 zu betrachten.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	551000	Amt für Jugend und Familie
Budget	551100	Amt für Jugend und Familie, Amtsbudget

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Aufgrund von Einsparungen in einzelnen Baumaßnahmen KP II kommt es dazu, dass nicht alle Fördermittel abgerufen werden können. Es entstehen Mindereinzahlungen von 100.000 € Gleichzeitig verringern sich die Auszahlungen. Es handelt sich hierbei um beantragte Haushaltsausgabereste, die nicht in voller Höhe benötigt werden.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Derzeit zeichnen sich kein Haushaltsreste ab.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

keine Angaben notwendig.

Unterschrift AL: gez. Pethke

Datum: 24.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Soziales, Gesundheit und Kultur
Budget	552000	Sportamt

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6.- 1 – 2 – 3 - 4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	2.075.558	47.958	9.950	0	1.124.528	1.806.453	0	-327.013
Auszahlungen lfd. Verwaltung	6.232.716	397.646	-23.481	-49.550	5.454.671	7.161.921	0	604.590
Saldo lfd. Verwaltung	-4.157.158	-349.688	33.431	49.550	-4.330.143	-5.355.468	0	-931.603
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	254.100	832.113	0	0	174.789	1.247.806	0	161.593
Auszahlungen für Investitionen	1.453.383	1.600.503	38.367	84.850	1.052.539	1.828.850	1.233.083	-1.348.253
Saldo für Investitionen	-1.199.283	-768.390	-38.367	-84.850	-877.751	-581.044	-1.233.083	1.509.846

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Es erfolgten Mittelübertragungen aus dem Ertragshaushalt in den Finanzhaushalt zur Realisierung von investiven Maßnahmen. Dabei handelt es sich um **23.000 €** innerhalb des Produktes Sportforum für Brandschutzmaßnahmen im Hort des Sportforums sowie **67.850 €** innerhalb des Produktes Stadtbad für das Vorhaben Uraneleminierung. Darüber hinaus wurden **11.267 €** aus dem Produkt Freibad Einseidel in das Produkt Leichtathletik-Mehrzweckhalle zur Ersatzbeschaffung der Zeitmesstechnik übertragen.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Es erfolgten Mittelübertragungen aus dem Ertragshaushalt in den Finanzhaushalt zur Realisierung von investiven Maßnahmen. Dabei handelt es sich um **23.000 €** innerhalb des Produktes Sportforum sowie die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln von **17.000 €** aus dem Amt für Jugend und Familie für Brandschutzmaßnahmen im Hort des Sportforums sowie **67.850 €** innerhalb des Produktes Stadtbad für das Vorhaben Uraneleminierung. Darüber hinaus wurden **11.267 €** aus dem Produkt Freibad Einseidel sowie eine Zuwendung des LAV Sachsen e. V. von **4.000 €** in das Produkt Leichtathletik-Mehrzweckhalle zur Ersatzbeschaffung der Zeitmesstechnik übertragen.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Die Abweichung bei den **investiven Einzahlungen** resultieren aus der zusätzlichen Förderung des Kunstrasenplatzes im Rahmen KP II (**+ 182.506 €**), die nicht als Haushaltsreste übertragen wurde und den geringer ausfallenden Fördermitteln (**/ 20.913 €**) für die Maßnahme „Erneuerung Straßenbeleuchtung im Sportforum“. Die **Auszahlungen für investive Maßnahmen** fallen voraussichtlich um 115.170 € geringer aus. Dies begründet sich darin, dass einerseits die für KP-Maßnahmen ursprünglich umverteilten Eigenmittel nicht vollständig in Anspruch genommen werden (**/ 70.061 €**) und andererseits für andere Investitionsmaßnahmen ebenfalls weniger Auszahlungen (**/ 45.109 €**) anfallen.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Soziales, Gesundheit und Kultur
Budget	552000	Sportamt

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

57.967 Zuschuss Sanierung CFC-Stadion

Gemäß § 6 des Städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Chemnitz und dem CFC e. V. zum Vorhaben „Umbau des CFC-Stadions“ vom 25.11.2008 ist die Stadt zur Zahlung der Schlussrate in Höhe von 10 % nach Prüfung des Verwendungsnachweises verpflichtet. Das Ergebnis der Prüfung des Schlussverwendungsnachweises durch den beauftragten Sanierungsträger (WGS mbH) liegt derzeit noch nicht vor. Sofern diese Prüfung des VWN nicht bis Jahresende 2011 abgeschlossen und/oder die Schlussrate deshalb nicht ausgezahlt werden kann, macht sich eine Übertragung der Mittel in Höhe von 57.967 € erforderlich.

129.260 Sachsenhalle

Innerhalb des Haushaltsjahres 2011 wurden bezüglich der Baumaßnahme Sachsenhalle umfangreiche Planungsleistungen erbracht. Aktuell wurde durch die Struktureinheit Gebäudemanagement und Bau, Frau Bauer, der Bauausführungsbeschluss vorbereitet. Weiterhin ist ein Bauantrag beim Baugenehmigungsamt gestellt worden, welcher sich derzeit in der Genehmigungsphase befindet. Ziel ist für dieses Jahr die Ausschreibungsunterlagen für den 1. Bauabschnitt / Umsetzung 2012 fertig zu stellen. Die Maßnahme wird über das Amt für Baukoordination unter Einbeziehung von Städtebaufördermitteln begleitet und die entsprechende Fördermittelanspruchnahme wurde positiv für den 1. Bauabschnitt beschieden. Auf Grundlage der planerischen Vorleistungen und den damit verbundenen Genehmigungsverfahren kann mit den tatsächlichen Baumaßnahmen erst Mitte 2012 begonnen werden.

287.663 SF Beleuchtung

Auf Grundlage personeller Probleme in der Struktureinheit Gebäudemanagement und Hochbau, SG Haustechnik, konnte der Bauausführungsbeschluss erst nach einer längeren Zeitverschiebung im August 2011 bearbeitet werden, so dass erst eine Auftragsvergabe der kompletten Baumaßnahme im November möglich wurde. In diesem Zusammenhang stand jedoch die Finanzierung der kompletten Maßnahme in Frage, da der zum damaligen Zeitpunkt aktuelle Fördermittelbescheid einen Bewilligungszeitraum bis maximal 15. November 2011 auswies. Daraufhin wurde durch das Sportamt Chemnitz umgehend ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes gestellt. Dieser wurde Ende September 2011 mit einem Änderungsbescheid des Fördermittelgebers positiv beschieden und verlängert bis zum 15. November 2012. Aktuell wird die Ausschreibungsunterlage durch das Planungsbüro vorbereitet und die Ausschreibung soll noch im Jahr 2011 veröffentlicht werden. Die Ausführung der tatsächlichen Bauleistungen wird jedoch erst im Jahr 2012 möglich.

356.393 Stadtbad Tiefspeicher

Die Baumaßnahme Tiefspeicher musste im Jahr 2011 planerisch massiv angepasst werden, da ab dem 1. November 2011 eine novellierte Trinkwasserverordnung in Kraft tritt, welche Auswirkungen auf die zum Einsatz kommende Betriebstechnik hat. Somit mussten in der Sommerschließzeit des Stadtbades Analysen und Pumpversuche im Bereich des Brauchwassers, des Tiefbrunnens etc. vorgenommen werden, um die planerischen Grundsätze genau zu definieren. Diese Maßnahmen wurden ebenfalls durch die Untere Wasserbehörde sowie durch das Gesundheitsamt Chemnitz als Genehmigungs- sowie als Aufsichtsbehörden begleitet. Die Genehmigungsplanung der Maßnahme Stadtbad Tiefspeicher wurde angepasst und der Bauausführungsbeschluss für den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss im November vorbereitet. Die Ausschreibung der Maßnahme soll noch im Jahr 2011 veröffentlicht werden. Die bauliche Umsetzung ist jedoch erst in der Sommerschließzeit des Stadtbades im Jahr 2012 technologisch möglich.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	500000	Dezernat 5 - Soziales, Gesundheit und Kultur
Budget	552000	Sportamt

80.000 Stadtbad Wasseraufbereitung Sauna

Die Baumaßnahme Wasseraufbereitung Sauna wird planmäßig von der 44. KW 2011 beginnend bis zur 51. KW 2011 ausgeführt und abgeschlossen. Da es sich jedoch um eine Maßnahme in einer Bestandsimmobilie handelt, kann derzeit die Schlussrechnungslegung wegen eventueller Leistungsverschiebungen nicht genau definiert werden. Bei planmäßiger und störungsfreier Umsetzung der Baumaßnahme kann eine Schlussrechnung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2011 erfolgen.

11.368 FB Einsiedel

Bereits im Jahr 2009 wurde eine ausführliche Mängelanzeige an das Planungsbüro Heike Schulz durch die Struktureinheit Gebäudemanagement und Hochbau, Frau Bauer, erstellt. Durch das Sportamt wurde diese Mängelanzeige wegen Planungsfehler fachlich durch eine private Beweissicherung, Schadensgutachten untermauert. Ende September 2010 fand der vor Ort Termin der Gegenpartei, Gutachter des Versicherungsunternehmens vom Planungsbüro Heike Schulze, um die durch Stadtverwaltung Chemnitz vorgetragene Mangel punkte abschließend zu bewerten. Die Gegenargumentation steht derzeit noch aus. Die noch zur Verfügung stehenden Mittel sollen in das Haushaltsjahr 2012 übertragen werden, damit zur Absicherung der Freibadsaison 2012 die vorhandenen Widrigkeiten, gemäß Schadensgutachten beseitigt werden können, falls die Versicherung des Planungsbüros Heike Schulz nicht für die Schadensbehebung eintreten sollte.

310.432 FB Wittgensdorf

Die Baumaßnahme Freibad Wittgensdorf wurde im September 2011 unmittelbar nach Abschluss der Freibadsaison 2011 begonnen. Derzeit läuft die Auftragsvergabe des Loses 3 – Beckensanierung, Die Baumaßnahme soll planmäßig im Mai 2012 abgeschlossen werden. Da sich die Auftragsvergabe des Loses 3, wegen einer Vielzahl von wertbaren Nebenangeboten in der Struktureinheit Gebäudemanagement und Hochbau verschiebt, kann der Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2011 nicht vollumfänglich abgesichert werden.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Zur Finanzierung der entstandenen Mehraufwendungen wurde durch das Sportamt die Beschlussvorlage B-323/2011 „Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Mehrbedarf des Amtes 52 für die Bewirtschaftungskosten in Höhe von 600.000 €“ erarbeitet. Diese wird dem Stadtrat am 09.11.2011 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Deckung erfolgt aus dem Produkt „Leistungen für Unterkunft und Heizung“.

Unterschrift AL: gez. Meyer

Datum: 19. Oktober 2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bauordnung
Budget	660000	Amt für Baukoordination

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.11 (Stand 6.10.11)	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	2.978.561	544.921	2.699.680	0	2.427.998	5.631.948	46.415	-591.214
Auszahlungen lfd. Verwaltung	3.850.412	1.054.986	2.699.872	41.585	3.670.906	6.425.300	676.389	-1.221.555
Saldo lfd. Verwaltung	-871.851	-510.065	-192	-41.585	-1.242.908	-793.352	-629.974	630.341
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	4.941.232	8.676.427	0	0	9.112.730	12.885.732	385.507	-731.927
Auszahlungen für Investitionen	12.005.549	11.211.486	0	-53.670	7.450.512	14.869.338	7.554.184	-8.294.027
Saldo für Investitionen	-7.064.317	-2.535.059	0	53.670	1.662.218	-1.983.606	-7.168.677	7.562.100

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Zum Stichtag 30.09.2011 weisen die Einzahlungen einen Erfüllungsstand von 81,5 % und die Auszahlungen von 95,3 % auf. Die Ursachen wurden im Teil Ergebnishaushalt bereits erläutert.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Zum Stichtag 30.09.2011 weisen die Einzahlungen einen Erfüllungsstand von 184,4 % auf. Dies resultiert u. a. aus den Einzahlungen auf Kassenrest aus 2010. Außerdem erfolgen Einzahlungen für Ablösevereinbarungen aus Ausgleichsbeträgen im investiven Bereich, nicht wie geplant im Ergebnishaushalt.

Die Auszahlungen wurden zum Stichtag mit 62,1 % erfüllt. Dies ist u. a. auf fehlende Projektentscheide und die Verschiebung der Baumaßnahme Umbau Annenplatz im FG EFRE Reitbahnviertel zurückzuführen. Außerdem kam es in den Sanierungsgebieten zu Mindereinzahlungen und –auszahlungen infolge zu geringer Bewilligungen. Des Weiteren wurden aus dem SG Sonnenberg (PSK 5112004.78171000) überplanmäßig 53.670 € für die Maßnahme Treppe Stadtwerkehaus an das Budget 666000 PSK 5411000.78520100 bereitgestellt.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Aufgrund zu geringer Bewilligungen für verschiedene Sanierungsgebiete bzw. Refinanzierungen aus anderen Förderprogrammen und Verschiebungen von Maßnahmen in Folgejahre werden sich zum 31.12.11 Mindereinnahmen und –ausgaben ergeben.

Zur Finanzierung der Maßnahme Grundschule Friedrich-Hähnel-Straße (Budget 117000 PSK 2111000.21112100) werden Kassenmittel i. H. v. 34.000 € aus dem Programm Stadtumbau Aufwertung (PSK 5112011.21112100) bereitgestellt.

Für die EFRE Fördermaßnahme Jugendkirche St. Johannis des Amtes 51 (Budget 551000 PSK 3621004.00381100) werden aus den gemischten Maßnahmen des FG EFRE Reitbahnviertel überplanmäßig 28.565 € Eigenmittel (PSK 5112016.00381100) bereitgestellt und Kassenmitteln i. H. v. 85.697 € (PSK 5112016.21112100) umverteilt. Die Maßnahme war versehentlich im Amt 60 geplant.

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bauordnung
Budget	660000	Amt für Baukoordination

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Die voraussichtlichen HAR i. H. v. 7.554.184 € setzen sich wie folgt zusammen:

- 6.672.156 € Umbau Kaufhaus Schocken (bedingt durch die Jahresscheibenzuordnung in der Fördermittelbereitstellung)
- 582.010 € Wiederverwendung sanierungsbedingter Einzahlung aus Ausgleichsbeträgen aufgrund fehlender Maßnahmen
- 119.718 € zur Fertigstellung begonnener Maßnahmen in den Sanierungsgebieten
- 180.300 € FG EFRE Reitbahnviertel (Soziales Haus und Kulturtreffpunkt)

In Abhängigkeit der voraussichtlichen HAR sind folgende HER (385.507 €) vorgesehen:

- 135.227 € FG EFRE Reitbahnviertel (Soziales Haus und Kulturtreffpunkt)
- 250.280 € SG Schloßchemnitz, sanierungsbed. Einzahlungen

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Fristgerechte Mittelabforderung bei der Bewilligungsstelle und ständige Überwachung und Koordinierung der Auszahlungen

Unterschrift AL: gez. Butenop

Datum: 19.10.2011

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bauordnung
Budget	666000	Tiefbauamt

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	9.619.892	45.551	547.021	0	5.888.094	10.612.007	0	399.543
Auszahlungen lfd. Verwaltung	30.578.732	1.263.423	454.436	6.129	19.167.786	32.056.232	1.315.125	-246.488
Saldo lfd. Verwaltung	-20.958.840	-1.217.872	92.585	-6.129	-13.279.692	-21.444.225	-1.315.125	646.031
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	8.581.400	1.284.263	176.112	0	1.026.742	5.312.081	0	-4.729.694
Auszahlungen für Investitionen	15.460.600	11.257.235	446.377	53.670	8.966.883	15.537.153	7.437.359	-11.680.729
Saldo für Investitionen	-6.879.200	-9.972.972	-270.265	-53.670	-7.940.141	-10.225.072	-7.437.359	6.951.035

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Auf Grund der Beendigung eines Rechtsstreites aus den Vorjahren, für die eine Rückstellung gebildet wurde, können die hierfür geplanten Auszahlungen nicht vollständig in Anspruch genommen werden. Teilweise werden hieraus die Eigenmittel für Maßnahmen Entflechtungsgesetz gedeckt.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Hier wurden die angekündigten Mehreinzahlungen und damit auch Mehrauszahlungen aus dem Entflechtungsgesetz für die Maßnahmen Annaberger Straße von Alte Harth bis Klaffenbacher Straße, Lützowstraße von Neefestraße bis Horststraße und Reichsstraße von Hartmannstraße bis Uhlichstraße berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Einzahlungen: Die Abweichung resultiert aus Mehreinzahlungen, u.a. aus Dresdner Platz, Einzahlungen von Grundstücksverkäufen in Gewerbegebieten, Erschließungsbeiträgen Hugo-Pöschmann-Straße. Demgegenüber stehen jedoch Mindereinzahlungen, wie Vorplatz Schocken, Wittgensdorfer Straße, Kreuzungsvereinbarung Dresdner Platz, Limbacher Straße.

Das voraussichtliche Ergebnis zu den Auszahlungen wurde ohne neue Haushaltsausgabereste/Mittelübertragungen ermittelt.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

Bei der Ermittlung der Haushaltsausgabereste/Mittelübertragungen wurden die tatsächlichen bis zum 31.12.11 erwarteten Auszahlungen berücksichtigt. Zu den großen Abweichungen kommt es u.a. durch den gemeinsam mit der DB AG geänderten Bauablauf Brücke Dresdner Platz (ca. 2,4 Mio. € Minderauszahlungen), dem verspäteten Baubeginn Wittgensdorfer Straße und Vorplatz Kaufhof Schocken (erst im Jahr 2012) sowie den realistisch eingeschätzten Rechnungseingängen und deren Zahlungsanweisung nach Fälligkeit.

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Budgetinformationen		
Übergeordnetes Budget	600000	Dezernat 6 - Stadtentwicklung und Bauordnung
Budget	667000	Grünflächenamt

Finanzhaushalt

	Plan 2011	Haushalts- reste aus Vorjahren	Mittel- übertragung	UPL-APL	Vorläufiges Ergebnis per 30.09.2011	Vorauss. Ergebnis per 31.12.2011	Vorauss. neue Haushalts- reste per 31.12.2011	mehr/weniger (Sp. 6-1-2-3-4)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Teil A								
Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.726.595	18.542	1.413	0	1.705.349	2.270.826	0	524.275
Auszahlungen lfd. Verwaltung	4.217.436	664.431	11.525	181.295	2.376.743	5.042.024	-150.000	-32.663
Saldo lfd. Verwaltung	-2.490.841	-645.888	-10.112	-181.295	-671.3941	-2.771.198	-150.000	556.939
Teil B								
Einzahlungen für Investitionen	336.600	536.316	15.175	0	125.189	809.712	0	-78.379
Auszahlungen für Investitionen	1.553.900	2.080.212	15.175	1.645	1.562.192	3.018.489	532.443	-632.443
Saldo für Investitionen	-1.217.300	-1.543.896	0	-1.645	-1.437.003	-2.208.777	-532.443	554.065

Teil A: Zahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Erläuterungen zu Besonderheiten, die nicht aus dem Ergebnishaushalt resultieren

Die Abweichungen zwischen Ertrag und Einzahlungen ergeben sich aus den KER aus 2010. Die Abweichung zwischen Aufwand und Auszahlungen ergeben sich aus der Auszahlung der geplanten Rückstellung für Gerichts- u.ä. Kosten und den KAR.

Teil B: Investitionen

1. Inhalt des vorläufigen Ergebnisses zum Stichtag:

Bei den Auszahlungen in Höhe 1.565.192 € handelt es sich um eine Vielzahl von Baumaßnahmen im PSK 5511000.78520100 1.442.168 € und 123.024 € in verschiedenen PSK.

2. Erläuterungen zu den Abweichungen zwischen voraussichtlichem Ergebnis 31.12.2011 und verfügbaren Mitteln 2011:

Mindereinzahlungen in Höhe von 78.379 (ergeben sich aus Mindereinzahlungen in Höhe von 165,0 T€ 4. BA Grünzug Kappelbach, Bunte Gärten und Mehreinzahlungen FÖM für Wall). Sowie Mehreinzahlungen in Höhe von 15.200 € Sponsoring und Mehreinzahlungen in Höhe von 40.000 € aus Baumschutz. Die ausgewiesenen Minderauszahlungen in Höhe von 632.443 € spiegelt die prognostizierte Mittelübertragung nach 2012 wieder und Minderauszahlungen für verschiedene Baumaßnahmen.

3. Höhe der voraussichtlichen Haushaltsreste; kurze verbale Erläuterung (nur in Berichterstattung per 30.09.):

HAR in Höhe 532.443 € (32.443 € Planung LP 5/6 Ausbau Stützpunkt Theresenstraße/ 400 T€ 2. BA Wall/ Johannisplatz/ 100 T€ verschiedene Rest- und Pflegeleistungen in kleineren Maßnahmen)

4. Maßnahmen der Organisationseinheit zur Einhaltung der Planvorgabe:

Unterschrift AL: gez. i. V. Börner

Datum: 26.10.2011